

der rote spiegel

Werktitel: der rote spiegel

Untertitel: Für Jugendorchester und Chor

KomponistIn: [Lang Klaus](#)

Entstehungsjahr: 2005

Dauer: 1h 10m

Genre(s): Neue Musik

Subgenre(s): Modern/Avantgarde

Gattung(en):

Musik für Kinder und/oder Schüler:innen Vokalmusik Ensemblemusik

Besetzung: Chor Kinderchor Ensemble

Besetzungsdetails:

Kinderchor (1, SA), Sopranblockflöte (1), Altblockflöte (1), Tenorblockflöte (1), Bassblockflöte (1), Trompete (2), Posaune (3), Orgelpositiv (1), Violine (9), Violoncello (3), Kontrabass (2)

ad Blockflöten: mindestens 10

ad Streicher: auch mehr Streicher möglich

Art der Publikation: Manuskript

Pressestimmen

"...Das letzte große Werk Michelangelos in Rom, die Kuppel des Petersdoms, ist die Basis für das Musikstück "Der rote Spiegel" von Klaus Lang. Klangspuren barfuß, das Programm für junges Publikum, holt das anspruchsvolle Projekt von Bonn nach Österreich: Die 2005 uraufgeführte Komposition in Kinofilmlänge integriert Klänge des Barock, wie sie im Petersdom wirkten, in Neue Musik.

Es ist ein leises Stück. Und das, obwohl das Teil "für junge Stimmen und junges Orchester" an die siebzig Mitwirkende aufbietet und obwohl diese Kinder und Jugendlichen keine fixen Plätze einnehmen, sondern sich im Raum bewegen. Die Gesamtleitung der Produktion hat Klaus Niederstätter. Komponist Klaus Lang, der freischaffend und als Organist in Berlin lebt, betreute die Proben ein Wochenende lang persönlich."

derstandard.at: Kuppel aus Klang (Redaktion, 06.03.2007), abgerufen am

